Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

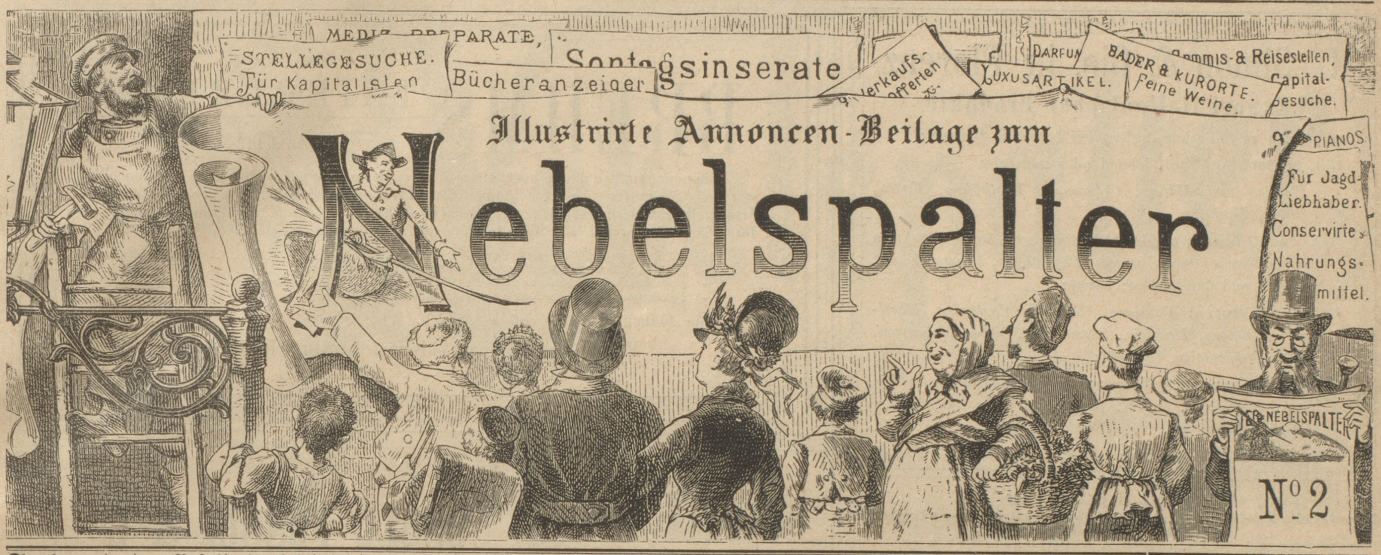
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1880. 10. Januar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH
14 Marktgasse 14

ST. GALLEN
Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren **Original-Insertionspreisen** ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Meine Zukünftige.

Ein liebes Mädchen sitzt am Rocken
Sie spinnt und singt den ganzen Tag;
Um's Köpfchen spielen blonde Locken,
Wie kaum man schön're finden mag.

Ihr Kleid ist einfach und bescheiden,
Sie hält's zum Ausgeh'n gut und fein;
Die Schleppe kann sie gar nicht leiden
Sie glaubt, das müsse hindernd sein.

Die Hände sind so flink und zierlich,
Doch spielt sie leider nicht Klavier;
Doch sie bewegt sich so manierlich
Und unterhält sich gut mit mir.

Sie tanzt mit mir in holden Reigen,
Trägt sich so leicht, beweglich schön;
Nur kann sie nicht sich zierlich beugen,
Da nie Tanzlehrer sie geseh'n.

Und in der Küche, bei dem Herde,
Da geht's gar flink, geputzt, geschmalzt,
Und daß der Braten schmackhaft werde,
Vergißt sie's nicht, da wird gesalzt.

Das gibt ein Weibchen! Und das Essen!
Und dann der Kuß von ihrem Mund!
Man darf sich stolz mit Fürsten messen,
Solch' Hausstand ruht auf gold'nem Grund.

Und dieses Mädchen wird die Meine,
Sie sagt' mir's heimlich jüngst im Haus;
Ich küßte sie, die liebe Kleine,
— Stracks wirft sie mich zur Küch' hinaus!

Der XX-Jährige.

Patent- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure Berlin W., Leipziger-Str. 74.
[504]

Eine treue und gewandte
Köchin
welche auch den übrigen Hausdienst kennt, findet in einem Privathause Stelle. [1

Gesucht:
Fünf tüchtige und brave **Kellnerinnen** auf Ende Februar oder Anfang März. Photographie und Zeugnisse sind erwünscht. [2

Gesucht.
Ein bescheidenes Mädchen, welches die Schneiderei und Nähmaschine gründlich kennt, findet sogleich eine gute Jahresstelle. [3

Gesucht:
Eine **Köchin**, welche ein Ordinäre kochen und eine Wirthschaft 2. Ranges versehen kann. [4

Gesucht:
Eine gewandte Kellnerin, deutsch und französisch sprechend. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Eintritt sogleich. [5

Anglo-Swiss Kindermehl.

Zusammensetzung desselben:

Eiweißstoffe (darin Stickstoff 2,25—2,35)	14,5—15 %
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55 —56 %
" " " unlöslich	15 —16 %
Fett	5 — 6 %
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2 — 2,5 %
Feuchtigkeit	5 — 6 %

Das Verhältniß der Eiweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1 : 5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1 : 4,5 — das Fett in Stärkemehl-Aequivalente ungerechnet. (605)

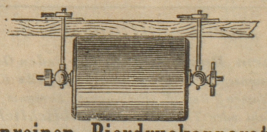
Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitaus am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehles:		**Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch:**	
Per Kiste à 48 Büchsen	Fr. 44.—	Per Kiste à 48 Büchsen	Fr. 30.50
" halbe Kiste à 24 Büchsen	" 23.—	" halbe Kiste à 24 Büchsen	" 16.—
" Büchse	" 1.—	" Büchse	" —.70

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.

Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel kisten- oder halbkistenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine **wichtige Erfindung** ist mein **patentirter Reinigungs-Apparat** für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den Bierleitungen **vollständig**, sollte daher im Interesse des **biertrinkenden Publikums** an keinem Bierdruckapparat fehlen. (617)

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.